

**Vorläufige Bilanz aufgrund der gewalttätigen Ausschreitungen
im Bezirk Friedrichshain am 12./13. November 1990**

1. Verletzte Polizeibeamte

Nach den Mitteilungen der Polizei wurden gestern und in der Nacht zu heute insgesamt 160 Beamte verletzt.

- Die Zahl der Verletzten bei Anschlußaktionen unmittelbar nach der Räumung der Häuser Pfarrstr. 110 und 112: 23 (davon 19 leicht und 4 vom Dienst abgetreten.
- Im Verlauf der Auseinandersetzungen im Bereich Mainzer Str. wurden verletzt: 137 (davon wurden 4 Beamte zur stationären Behandlung Krankenhäusern zugeführt. Davon befindet sich 1 Beamter (PHK - EB 43 - mit Beinbruch und ausgekugelter Schulter z.Z. noch im Klinikum Steglitz. Die 3 anderen mit schweren Prellungen, Schulterblattbruch, Kieferverletzung und Gehirnerschütterung bereits aus dem Krankenhaus entlassen).

2. Durchgeführte Freiheitsentziehungen

Insgesamt führte die Polizei gestern 20 Freiheitsentziehungen

- davon 3 nach dem ASOG und 17 nach der StPO durch.

Einzelheiten zu den nach der StPo vorläufig Festgenommenen vgl. Anlage.

Unter den 17 Festgenommenen befinden sich 10 Frauen. Eine davon wird heute wegen gefährlicher Körperverletzung und Landfriedensbruch zwecks Erlaß eines Haftbefehls vorgeführt.

3. Sachschäden

Neben zahlreichen Sachbeschädigungen an Polizeifahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen sind bei den unfriedlichen Ausschreitungen im Bereich Friedrichshain 4 Pkw's beschädigt (einer davon in Brand gesetzt worden).

Darüber hinaus wurden insbesondere an zahlreichen Geschäften in der Boxhagenerstr., Colbestr., Frankfurter Allee Sachschäden durch Einwerfen der Schaufensterscheiben begangen. In 6 Fällen wurden danach Diebstähle aus diesen Läden beobachtet.

4. Kräfteübersicht der Polizei am 12./13. November 1990

a) Zu Beginn der Räumungen:	300 Beamte
Bei Beginn der Ausschreitungen im Bereich Mainzer Str.	520 Beamte
ab 16.30 Uhr	ca. 1.500 Beamte
ab 02.00 Uhr	= Kräfte­reduzierung
	ca. 1.300 Beamte
ab 03.00 Uhr	weitere Kräfte­reduzierung

Müller